

Stöckachtreff Protokoll

Protokoll vom 11.06.2019

Name	Funktion/Dienststelle/Büro/Adresse
Helmut Wörner	Anwohner
Miriam Schwarz	Amt für Stadtplanung und Wohnen
Jochen Spohrer	Kindergruppe Nikolausstraße
Florian Haßler	Kindergruppe Nikolausstraße
Heinz Härle	BB Ost
Anna Henter	Zima
Bernhard Herp	BB Ost
Thomas Rudolph	Anwohner und BB Ost
Marion Kauck	Anwohnerin und BB Ost
Patrick Maier	Dialog Basis
Ingrid Schwerdtfeger	BB Ost
Sylvia Karlev	Invia
Dimo Haith	Pro Baugemeinschaften
Krystina Frei	Anwohnerin
Martin Holch	Amt für Stadtplanung und Wohnen
Helmuth Caesar	SWSG
Martin Hasenmaile	SWSG
Christian End	SWSG
Jana Schulz	Liegenschaftsamt
Natascha Händle	Anwohnerin
Hanne Rosenheimer	Anwohnerin
Marc Murgia	Stadtteil- und Familienzentrum
Martina Schütz	Stadtteil- und Familienzentrum

Tagesordnung:

1. **SWSG stellt sich vor**
2. **Neues zur EnBW**
3. **Protokoll von Juni**
4. **Aus den AGs**
5. **Verfügungsfonds**
6. **Sonstiges**
7. **Termine**

	was	wer
1	<p>Im Stöckachtreff wird die Stuttgarter Wohnungs- und Städtebaugesellschaft mbH (SWSG), vertreten durch Herrn Caesar (technischer Geschäftsführer der SWSG), Herr Hasenmaile und Herrn End von Frau Schwerdtfeger, Sprecherin der AG HWS begrüßt. Sie moderierte auch diesen Programmpunkt. Die SWSG wird die Hackstr. 2 am Stöckachplatz entwickeln.</p> <p>Mit der Bürgerbeteiligung wurde für den Neubau ein Nutzungskonzept entwickelt, der Bürgerbeteiligung hat sich dafür eingesetzt, dass die Stadt die Hackstr. 2 nicht durch eine Ausschreibung an einen Investor vergibt, sondern selbst als Investor fungiert. Dieser Aufgabe hat sich die SWSG angenommen. Im Herbst</p>	

Stöckachtreff Protokoll

<p>wird eine Verkaufsvorlage dem Gemeinderat vorgelegt, so Frau Schulz vom Liegenschaftsamt.</p> <p>Beim Stöckachfest 2018 hat das Amt für Stadtplanung und Wohnen eine Aktion zur Fassadengestaltung durchgeführt. Diese Ergebnisse werden von Frau Schwerdtfeger an die SWSG überreicht. Sehr viele Vorschläge möchten mehr Grün an der Fassade.</p> <p>Die SWSG hat im Bestand ca. 4.500 Wohnungen und 40 Kitas.</p> <p>Das Nutzungskonzept für die Hackstraße ist nach dem Wettbewerb festgeschrieben. Die SWSG führt zur Zeit Gespräche mit den zukünftigen Nutzern.</p> <p>Für die Ladenfläche im Erdgeschoss wird ein Ankermieter gesucht. Hinzu kommt die soziale Nutzung mit 25 % der Fläche und 40 Wohnungen, 25 % davon barrierefrei, mit einem Anteil von 50 % geförderten Wohnungsbau. Ende 2019 will die SWGS einen Wettbewerb für die Architektur des Gebäudes durchführen. Die wesentlichen Punkte sollen der AG vorgestellt und in der AG diskutiert werden. Für die Jury ist vorstellbar, dass 2 Vertreterinnen aus der Bürgerschaft beratend an der Jury teilnehmen.</p> <p>Das Gebäude in der Werastraße 138 wird von einem Architektenbüro geprüft, welche Nutzungen aus der Hackstr. 2 dort untergebracht werden können, z.B. eine KITA. Dabei wird geprüft, wie mit der Andienung, dem Brandschutz und dem Stellplatzbedarf umgegangen werden kann. Es ist nicht beabsichtigt, eine Lösung für die Andienung des Gebäudes über die Nikolausstraße zu führen. Das heißt die Kindergruppe Nikolausstraße kann weiter so bestehen bleiben.</p> <p>Im Stöckachtreff werden verschiedene Themen diskutiert. Die Vorgabe für die Hackstr. ist, dass dort ein Vollsortimenter/Supermarkt entstehen soll.</p> <p>Verschiedene Supermärkte haben bereits Interesse angemeldet. Ein größerer Biomarkt ist für den Stöckachtreff auch vorstellbar.</p> <p>Die Tiefgarage soll die 22 Stellplätze auf dem Stöckachplatz kompensieren, da der Platz autofrei wird.</p> <p>Der Wunsch nach einer Quartiersgarage ist auch eine Frage der Kosten, da für den Neubau einige Stellplätze notwendig sind.</p> <p>Die Frage nach der Quartiersgarage ist nach Ansicht der SWSG Aufgabe der Stadt.</p> <p>Für den Neubau ist bereits gestalterisch festgelegt:</p> <ul style="list-style-type: none">- die Treppe zur Landhausstraße wird durch das Gebäude geführt- Platz auf der 1. Ebene für Begegnung. <p>Der Wunsch nach mehr Grün auch auf der 1. Ebene ist schwierig umzusetzen, da das Gebäude auf einer Tiefgarage stehen wird. Es gibt neue Ideen aus Wien. Frau Schwerdtfeger lässt die Infos hierzu der SWSG zukommen.</p> <p>Zeitliche Ablauf der Neubebauung: Verkauf des Grundstücks an die SWSG Ende 2019 Architektenwettbewerb Abbruch der Hackstr. 2 in 2020 Die Platzgestaltung und die Neugestaltung der Else-Kienle-Staffel kann erst nach Fertigstellung des Gebäudes starten.</p>	<p>Ingrid Schwerdtfeger</p> <p>Herr Hasenmaile, SWSG</p>
--	--

Stöckachtreff Protokoll

2	Neues von der ENBW: Die erste Sitzung des Preisgerichtes hat getagt. Das Preisgericht setzt sich zusammen aus Fachpreisrichtern und Sachpreisrichtern, sowie vier Vertretern aus der Bevölkerung (siehe Protokoll Juni 19). Der Auslobungstext für den Wettbewerb wurde vorgestellt und diskutiert. Es ging um die Höhe der Honorare für die teilnehmenden Büros. Die Frage nach dem Umgang mit den Bestandsgebäuden wurde intensiv diskutiert und in den Planungsspielraum der teilnehmenden Büros gelegt. In den Entwürfen muss begründet sein, warum ein Bestandsgebäude erhalten bzw. nicht erhalten werden kann. Ein Mobilitätskonzept ist Inhalt der einzureichenden Entwürfe. Problematisiert wurde das Geländegefälle von 16 %. Es gab auch Nachfragen zu Themen der Ökologie. Außerdem wurde angeregt frühzeitig auch Landschaftsarchitekten in die Planung mit einzubeziehen. Der Stöckachtreff stellt die Frage, wie die Bürgerbeteiligung in der Phase der Bearbeitung weitergehen kann, nach dem Wettbewerb, zum Beispiel durch eine Art Begleitbeirates. Herr Erk hat nochmals beteuert, dass die Bürgerinnen und Bürger weiterhin informiert werden und mitdiskutieren können. Bis zum Dezember wird es zwei weitere Bürger-Werkstätten geben, in denen die Bürgerinnen und Bürger Anmerkungen zur weiteren Bearbeitung der Entwürfe und für das Preisgericht entwickeln werden. Die AG Miete und Wohnen trifft sich am Dienstag, den 23.07. um 17:30 Uhr im Stadtteilzentrum und wird sich mit der Neubebauung des EnBW-Areals beschäftigen.	
3	Das Protokoll vom Juni 2019 wird fertiggestellt und zugesendet und auf die Homepage www.stoekach29.de gestellt.	
4	Aus den AGs: AG Verkehr: Die AG macht noch mal einen Versuch mit dem Thema Gleisbegrünung an die SSB heranzutreten. Frau Kauck stellt das Schreiben vor. Es wird vom Stöckachtreff unterstützt und nach der Sommerpause versendet. Die Baustelle in der Stöckachstraße wird voraussichtlich bis Ende August abgeschlossen sein, laut Tiefbauamt. Projektgruppe Villa Berg: Am 3. Juli gab es einen Rundgang mit Ministerpräsidenten Kretschmann in der Villa Berg. 6 Vertreterinnen der Bürgerbeteiligung waren dazu geladen. Der Ministerpräsident zeigt sich sehr angetan von den Plänen für die Villa. https://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.offizielle-stuttgart-visite-eine-kursansage-fuer-die-enbw-lehnt-kretschmann-ab.36f612f9-da2d-45e9-8afb-bc4de73b4db6.html Im Anschluss wurde von Herrn Schirner, dem Leiter des Garten-, Friedhofs- und Forstamt der Rosengarten im Belvedere eröffnet. Die Rosen sind gepflanzt, der Brunnen plätschert jetzt auch täglich. Die Anlage wird weiterhin am Abend geschlossen und morgens wieder geöffnet.	Marion Kauck

Stöckachtreff Protokoll

	Die Gruppe Hochadel war sowohl beim Staatsbesuch als auch bei der Eröffnung präsent und flanierte im Kostüm durch die Anlagen.	
5	<p>Verfügungsfonds: Es liegt ein Antrag von Petra Spindler (Gruppe Hochadel 1860 von Württemberg) vor. Titel ist: „Adliges Picknick, Sommerfest der Villa Berg“. Die Gruppe möchte mit den Geldern ein Picknick am 03. August 2019 von 16–20 Uhr mit Musik und historischen Spielen im Park der Villa Berg anbieten. Dem Antrag „adliges Picknick“ wird mit 6 ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen zugestimmt. Die Veranstaltung zum Verfügungsfonds findet am Freitag, 19. Juli, ab 19 Uhr in den Räumlichkeiten der Heilandskirche statt. Bereits ab 17 Uhr können alle Interessierten unverbindlich vorbeikommen und sich über den Verfügungsfonds informieren.</p>	Patrick Maier
6	<p>Sonstiges:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stöckachfest am 21. September: das Amt für Stadtplanung und Wohnen wird eine Postkartenaktion durchführen. Der Stöckachtreff wird sich daran beteiligen. Auf Postkarten mit dem Text: „liebes Sanierungsgebiet“ können Fragen zu Stuttgart 29 gestellt werden. Bei der Halbzeitveranstaltung am 25. Oktober werden diese Fragen beantwortet. • 25. Oktober: Halbzeitveranstaltung zum Sanierungsgebiet Frau Schwarz hat Trinkgläser mit dem Logo von Stöckach29 bestellt, die verteilt werden. Das Konzept steht noch nicht. Eine Idee ist der Marktplatz. Außerdem soll es eine Quartierszeitung geben. Kurze Texte sollten von den AGs bitte bis Ende September an Dialog Basis gesendet werden. • Erinnerung: Die AGs sollten bei ihrer nächsten Sitzung ihre Sprecherinnen und Sprecher neu wählen oder die alten bestätigen. 	Miriam Schwarz
7	<p>Termine: 11.07., 19 Uhr, Sommerkonzert der Stöckachstimmen, Chor 19.07. ab 19 Uhr Info-Veranstaltung zum Verfügungsfonds in den Räumlichkeiten der Heilandskirche Im August findet kein Stöckachtreff statt! 10.09. um 17:30 Uhr AG Miete und Wohnen 10.09., 19 Uhr Stöckachtreff 06.09. bis 28.09. Wanderbaumallee in der Stöckachstraße 20.09. ab 14 Uhr, Spielstraße in der Oberrnitzstraße 21.09. ab 14 Uhr Stöckachfest auf dem Stöckachplatz</p>	

Protokoll: Martina Schütz